

## 4 200 Euro ausgeschüttet

### Volksbank hilft bei Kinder- und Jugendarbeit

**Besonders gut gefüllt war diesmal die Spendenschatulle der Volksbank in Schaumburg. Schulen, Kindergärten, Vereine und die Jugendfeuerwehr aus dem Raum Obernkirchen konnten sich über insgesamt 4200 Euro freuen, die aus den Erträgen des Gewinnsparens abgezweigt wurden.**

**Obernkirchen.** Marktbereichsleiter Heinz David wies bei der Verteilung der Spendengelder darauf hin, dass es in diesem Jahr deutlich mehr Mittel gibt als zum Beispiel 2006. Das liege an der Änderung des Lotteriegesetzes, die sich aber nur diesmal so positiv auf den Spendentopf auswirke. Dank des Gewinnsparens, das aus einer Kombination aus Sparen, Helfen und Gewinnen besteht, habe die Bank in diesem Jahr mehr als 78 000 Euro an gemeinnützige Vereine und Institutionen in Schaumburg verteilen können.

Der Leiter der Obernkirchener Hauptstelle, Friedrich Gärling, sieht den größten Unterstützungsbedarf bei den Einrichtungen und Vereinen, die sich gezielt um Kinder und Jugendliche kümmern; vor allem angesichts der teilweise sehr unterschiedlichen Startchancen.

Das Schulzentrum „Am Ochsenbruch“ erhielt 600 Euro für die zum sozialen Netz der Schule gehörenden Streitschlichter, Bus-Scouts und Aufsicht-Buddys. Ein Betrag von 500 Euro ging an die Albert-Schweitzer-Schule, die sich damit Spiel- und Unterrichtsmaterialien beschaffen will. Der SV Obernkirchen bekam die gleiche Spende für das A-Jugendteam der Fußballsparte. Die Spieler sollen mit Sweatshirts ausgestattet werden.

Den Jugendfeuerwehren fließen 600 Euro für die Anschaffung von T-Shirts zu. Der Motorsportclub Schaumburg darf sich über 300 Euro freuen, die für neue Reifensätze für die Kartbahn gedacht sind. Der MTV Obernkirchen will den gleichen Zuschuss für Rennräder und Trikots verwenden.

Erstmals mit einem solchen Betrag bedacht wird der Verkehrs- und Verschönerungsverein (VVO).

Auch die Kindergärten im Bereich der Bergstadt wurden nicht vergessen. Der evangelische Spielkreis bekam 300 Euro, die beim Erwerb eines so genannten Spielhauses helfen. Die Kindergärten am Kleistring und in Krainhagen wollen sich noch weitere Spielgeräte anschaffen. In Vehlen soll es ein Holzpferd für das Außengelände sein und am Kammweg ein Karussell. Dafür gab es jeweils 200 Euro. sig

## Für jeden Geschmack etwas

### Sechs unterschiedliche Ausstellungen sind 2008 in der Info-Galerie geplant

**Noch bis zum Jahresende ist die Ausstellung „Zeichnungen, Ölbilder und Keramiken“ von Eckart Ließ in der Info-Galerie zu sehen. Und auch für 2008 hat das Team um Liselotte Dehler-Schmahl und Henner Trappe schon wieder jede Menge ortsansässige-, aber auch Künstler aus ganz Deutschland eingeladen, die ihre Exponate im Laufe des Jahres in der Friedrich-Ebert-Straße ausstellen.**

**Obernkirchen.** Den Beginn macht die in der Bergstadt ansässige Firma Heye (heute Ardagh Glass) mit Exponaten aus ihrer langjährigen Firmengeschichte. Voraussichtlich soll die Ausstellung Mitte Januar beginnen und am 1. März enden.

Vom 8. März bis zum 5. Mai stellt die Augsburger Künstlerin Helga-John Winde dann ihre Aquarelle in der Info-Galerie aus. Viele Kunstinteressierte dürften sie schon kennen: Denn bereits im Frühjahr 2007 hat die Malerin 30 ihrer Acryl- und Aquarellwerke, von Portraits, Reise- und Landschaftsmalereien bis hin zu Blumenbilder und Stilleben, im Stift ausgestellt.

„Vom Nil bis zum Tigris“ lautet die Fotoausstellung, die Henner Trappe vom 10. Mai bis zum 5. Juli präsentieren wird. Die Ausstellung zeigt Fotos, deren größter Teil während einer Studienreise im Irak – noch vor dem Irakkrieg – entstanden sind. Der Künstler will mit dieser Fotoreihe vor allem deutlich machen, dass das Land rund um Euphrat und Tigris mehr ist als nur ein Ort von Terror und Gewalt, nämlich die Wiege der Menschheit. Verschiedene Zeichnungen von Mathias Winde aus Berlin, der in diesem Jahr bereits im Stift ausstellte, sind zwischen dem 12. Juli und dem 6. September in der Info-Galerie ausgestellt, danach folgen Kunstwerke aus der Plakatgestaltung von dem verstorbenen Künstler Thomas Zehnter aus Kassel. Diese Ausstellung beginnt dann am 13. September und endet am 8. November. Das kommende Jahr klingt mit den Landschaftsgemälden von Norbert Lind aus Marburg aus, die vom 15. November 2008 bis zum 10. Januar 2009 in den Räumen der Friedrich-Ebert-Straße aushängen werden. clb

## Wunsch: Ruhiger Gottesdienst

**Obernkirchen.** Die evangelisch-lutherische Kirchengemeinde Obernkirchen weist darauf hin, dass sich die Anfangszeiten der Gottesdienste in der Stiftskirche am diesjährigen Heiligabend gegenüber den Vorjahren verändern. In den vergangenen Jahren hat nämlich die Zahl der Besucher beim Gottesdienst mit Krippenspiel, der bisher um 16 Uhr begann, stetig zugenommen.

Im vergangenen Jahr wurde es dabei durch den großen Zustrom selbst in der geräumigen Stiftskirche sehr eng. Deshalb hat sich der Kirchenvorstand entschlossen, in diesem Jahr am 24. Dezember zwei Gottesdienste anzubieten, in denen das Krippenspiel zu sehen ist. Er hofft, damit die Situation zu entspannen und allen kleinen und großen Besuchern zu ermöglichen, einen ruhigen Gottesdienst zum Weihnachtsfest zu erleben. Damit werden am Heiligabend in der Kirchengemeinde folgende Gottesdienste angeboten: 15 Uhr Christvesper I mit Krippenspiel, 16.30 Uhr Christvesper II mit Krippenspiel, 18 Uhr Christvesper III vor allem für Erwachsene. Außerdem wird um 22 Uhr im Martin-Luther-Haus in Krainhagen die Christmette gefeiert.

Die Christvespern mit Krippenspiel dauern rund 45 Minuten und sind damit auch für kleine Kinder geeignet. r